

Unser Kindergarten

Die Kommunen Breitenburg und Dägeling haben sich gemeinsam für einen Kindergartenbau entschieden. Im Oktober 1994 wurde der Kindergarten Breitenburg/ Dägeling mit zwei Regelgruppen, in Breitenburg- Nordoe eröffnet. Zum 10 jährigen Jubiläum hat unser Kindergarten einen Namen erhalten. Der Name „Samenkorn“ und unser Logo geben in Ihrer Symbolträchtigkeit, das Ziel und die Inhalte unserer Arbeit wieder. Seither hat sich unsere Einrichtung in der Betreuungsformen und Zeiten stets weiterentwickelt. In der Trägerschaft der Kirchengemeinde Münsterdorf werden seit Mai 2011, einem Erweiterungsbau auch Kinder in einer altersgemischten Gruppe und einer Vor- und Nachmittagskrippengruppe betreut.

In unserem Kindergarten können Kinder im Alter von 0-6 Jahren in der Zeit von 7.30 -17.00 Uhr zu individuellen Betreuungszeiten betreut werden.

- 2 Regelgruppen bis zu 25 Kindern im Alter 3-6 Jahre
- 1 altersgemischte Gruppe mit 15 Kindern von 0-6 Jahren
- 1 Krippengruppe Vormittag mit 10 Kindern 0-3 Jahre (Ganztagsbetreuung ist möglich)
- 1 Krippengruppe Nachmittag mit 10 Kindern 0-3 Jahre

Mittagessen wird in der Einrichtung auf Anmeldung gereicht.

Spielend Lernen = ausreichende Bildung?

„ Der Erzieher ist nicht verpflichtet Verantwortung für die entfernte Zukunft auf sich zu nehmen – aber er ist voll verantwortlich für den heutigen Tag“ (Janusz Korczak)

Unsere Rolle als Erzieherin ergibt sich aus den Anforderungen von Träger, Eltern und der Gesellschaft, am meisten jedoch, möglichst aus den Bedürfnissen der Kinder.

Alles Lernen funktioniert nur durch eine sichere Bindung. Nachdem Elternhaus möchten wir diese wichtige soziale Beziehung zu den Kindern wachsen lassen, um ihnen Raum für eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung zu geben, bei Schwächen unterstützen und besondere Fähigkeiten fördern. „ Ich bin ich und ich bin richtig wie ich bin“ eine Entwicklungserkenntnis, die wir neben Vermittlung ethischer Werte, Gewaltprävention, die Beschäftigung mit Philosophischen, die Auseinandersetzung mit religiösen Themen und vielem mehr als unsere pädagogischen Arbeitsschwerpunkte betrachten.

Und fast alles lässt sich „**spielend**“ umsetzen.

Insbesondere bei Spiel, können die Neugier unserer Kinder, Wissensdurst, Eigenmotivation für die Umsetzung der Bildungsleitlinien genutzt werden.

So ist das Freispiel der Kinder für unsere pädagogische Arbeit einer der wichtigsten Bestandteile

Freispiel lässt freie eigenständige Aktivitäten des Kindes zu.

Das Spiel ist ganz den Bedürfnissen des Kindes geleitet, frei von Anleitung, Anweisungen und Vorschriften des Erziehers.

Somit können unsere Kinder im Freispiel völlig unabhängig und selbständig bestimmen, was sie tun wollen. Dazu gehört auch das „Nichtstun“, wenn ein Kind das Bedürfnis hat. Es kann frei wählen zwischen Tätigkeiten, Materialien, Zahl der Spielpartner, Ort und Dauer seines Spielens.

So ist das Kind wesentlicher Bestandteil im Selbstbildungsprozess und wir dürfen es begleiten und unterstützen. – **Lasst die Kinder , Kinder sein -**

Unser Team

- setzt sich zusammen aus je einer Erzieherin und einer sozialpädagogischen Assistentin(SPA)/ Kinderpflegerin

Sonnengruppe (Regelgruppe)	Frau Birgit Beermann Frau Susan Paris	- Erzieherin - Kinderpflegerin
Blumengruppe (Regelgruppe)	Frau Maike Vette Frau Dagmar Kropius	- Erzieherin - SPA
Hummeln (Altersgemischte Gruppe)	Frau Ann-Kathrin zu Dreele Frau Wenke Mohr Frau Christina Steiger	- Erzieherin (ganztags) - Kinderpflegerin (vormittags) - SPA(nachmittags)
Wühlmäuse (Krippengruppe)	Frau Andrea Thode Frau Susan Blum Frau Gabriele Kater	- Erzieherin (vormittags) - Erzieherin (nachmittags) - SPA (ganztags)
Hauswirtschaftsteam	Herr Hartmut Witt Frau Ella Stankin Frau Anke Neubauer	- Hausmeister - Raumpflege - Raumpflege
Kindergartenleitung	Daniela von Bornstädt	

Ein wesentlicher Teil der Qualität unserer praktischen Arbeit ist Fachkompetenz. Um besondere Fähigkeiten der einzelnen Mitarbeiterinnen für die pädagogische Arbeit in einer hohen Qualität nutzen zu können, spezialisieren sich einzelne Kolleginnen in verschiedenen Bildungsbereichen. (zum Beispiel : Musik und Rhythmik, Sprachbildung, Psychomotorik...). Wir sind motiviert und engagiert bei der Erweiterung unserer Kenntnisse, Fähigkeiten oder Fertigkeiten und nutzen regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen. Wichtiger Bestandteil für die Entwicklung eines Kindes, ist die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und den Mitarbeiterinnen unserer Einrichtung. **Gemeinsam zum Wohle des Kindes** – ist für jede Kollegin wichtiger Arbeitsbereich der täglichen pädagogischen Arbeit.